

Kurz gefragt: Welche Alternativen gibt es bei Negativzinsen?

Nullzinsen waren gestern: Immer mehr Banken und Sparkassen verlangen inzwischen Negativzinsen und Gebühren für angesammeltes Vermögen auf Tagesgeld- und Girokonten. Da diese meist erst ab einem bestimmten Anlagebetrag fällig werden, kann eine Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Banken sinnvoll sein. Mehr Rendite lässt sich mit einer Anlage in Aktien und Investmentfonds erzielen.

Aber auch eine Fondspolice hat ihren Charme, erklärt die uniVersa Versicherung. Angesammeltes Sparguthaben kann beispielsweise über die staatlich geförderte Rürup-Rente mit Steuervorteilen in Alterseinkommen umgewandelt werden. 92 Prozent der Beiträge bis maximal 23.724 Euro (Verheiratete 47.448 Euro) sind dafür in diesem Jahr als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig. Aber auch in der dritten Schicht der Altersvorsorge haben Fondspolices ihre Vorzüge. Dort sind flexible Entnahmen des Guthabens möglich. Wird das Kapital mindestens zwölf Jahre und bis zum 62. Lebensjahr angelegt, bleibt bei der Auszahlung die Hälfte des Ertrages steuerfrei. Wer stattdessen eine lebenslange Rente wählt, braucht nur einen niedrigen Ertragsanteil versteuern. Dieser beträgt etwa bei einem Rentenbeginn mit 67 Jahren nur 17 Prozent. Im Vergleich zu einer Direktanlage haben Fondspolices aber noch einen weiteren Vorteil: Fondswechsel und Umschichtungen können dort jederzeit steuerfrei durchgeführt werden. Für sicherheitsorientierte Anleger ist auch eine Beitragsgarantie möglich. Beispielsweise kann bei der uniVersa das Garantieniveau zwischen 50 und 90 Prozent festgelegt werden.

Pressekontakt:

Stefan Taschner
Telefon: 0911 / 5307-1698
Fax: 0911 / 5307-1676
E-Mail: presse@universa.de

Unternehmen

uniVersa
Sulzbacher Straße 1 - 7
90489 Nürnberg

Internet: www.universa.de

Über uniVersa

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 – dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. – zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.

